

# Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

München, 26.10.2021

## Begrünung des St. Jakobs-Platzes

### Der Stadtrat möge beschließen:

Die Fußgängerzone am St. Jakobs-Platz wird weitgehend entsiegelt und begrünt.

### Begründung:

Der St. Jakobs-Platz wurde 1999-2007 mit den Gebäuden des Jüdischen Zentrums locker bebaut. Dabei wurden alle Flächen zu 100 % unterirdisch mit der Tiefgarage und oberirdisch mit Pflaster versiegelt. Lediglich wenige dünne, vereinzelt Bäume, sowie ein mit Gummiboden belegter Kinderspielplatz sind als Ausstattung vorhanden.

Der Platz gehört aus thermischer Sicht zum stadtklimatisch belasteten Innenstadtbereich. Die Belastung ist vorrangig durch den hohen Versiegelungsgrad, die Bebauungsdichte der Umgebung und die ungünstigen Luftaustauschbedingungen bestimmt. Im Sommer heizt sich der Bereich mittags bis über 40 Grad Celsius auf und kühlt nachts oft nur bis 23 Grad Celsius herunter, so dass der Aufenthalt dort unangenehm ist.

Dieses ungünstige Mikroklima ließe sich durch Entsiegelung der Pflasterfläche und Anlegen von Rasenflächen mit Bäumen oder von Hochbeeten wesentlich verbessern. Ein gelungenes Beispiel im Vergleich dazu ist die Grünanlage rund um das Europäische Patentamt in der Nähe.

### Initiative:

Iris Wassill  
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn  
ea. Stadtrat

Daniel Stanke  
ea. Stadtrat